

Vierteljährlicher Abonnements-Preis für Halle und unsere unmittelbaren Abnehmer: 20 Sgr. Durch die resp. Post-Anstalten überall nur: 22½ Sgr.

Der Courier.

Annahme für den Courier werden angenommen: In Leipzig in der Buchhandlung von H. Kirchner, Universitätsstraße, Gewandhaus No. 4. In Magdeburg in der Kreuzschen Buchhandlung, Breitenweg No. 156.

Hallische
für Stadt



Zeitung
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur C. G. Schwetschke.)

No. 294.

Halle, Freitag den 15. December
Hierzu eine Beilage.

1843.

Deutschland.

Halle, d. 14. Dec. Am gestrigen Tage beging die hiesige Freimaurer-Loge, unter zahlreicher persönlicher und schriftlicher Theilnahme auswärtiger Mitglieder des Bundes, die Schlussfeier ihres hundertjährigen Bestehens. Heute findet das Eröffnungsfest des neuen Jahrhunderts statt. Leider ist es den Versammelten nicht vergönnt worden, den hochverehrten und geliebten Protector der preussischen Freimaurer-Logen, des Prinzen von Preußen Königl. Hoheit, in ihrer Mitte zu begrüßen, da das plötzliche Ableben Sr. Maj. des Grafen von Nassau den Prinzen veranlaßt hatte, von dem Vorhaben einer persönlichen Anwesenheit bei dem Feste abzustehen, was durch ein, von Eöthen aus eingeschicktes, besonders theilnahmvolles Schreiben des fürstlichen Protectors kundgegeben wurde. Was so und noch auf vielfache andere Weise der Freimaurer-Bund als ein kostbares Unterpfand der Gesinnungen des hochverehrten Prinzen aufzuweisen hat, mag als eine Bürgschaft gelten, daß die Bestrebungen der Maurerei von Seiten des erhabenen preussischen Königshauses fort und fort Schutz und Theilnahme finden werden.

Nach dem Rechenschaftsbericht des dirigenden Hauptvereins der Gustav-Adolph-Stiftung in Leipzig v. 6. Nov. kam im letzten Verwaltungsjahre ein: 1) an Legaten 825 Rthlr.; 2) durch Kirchen-Kollekten aus Antwerpen 44 Rthlr., aus dem Königreich Schweden 1522 Rthlr., aus deutschen Staaten, und zwar Hannover 1540½ Rthlr., Gotha 151 Rthlr., Reuß-Lobenstein-Ebersdorf 119 Rthlr., Schwarzburg-Sondershausen 90 Rthlr.; 3) von den (nichtsächsischen) Hilfsvereinen: Bremen 27 Rthlr., Eöthen 111 Rthlr., Deßau 580 Rthlr., Erfurt 18 Rthlr., Raumburg 32 Rthlr.; 4) durch Sammlungen: in Dresden 277 Rthlr., Württemberg 992 Rthlr., Glauzchau (für die Gemeinde zu Liebitz in Böhmen) 204 Rthlr., Halle 110 Rthlr., Hildburghausen 150 Rthlr. u. s. w. Die Auxiliary missionary society in connexion with the Swedish Church sandte 5 Pfd. St. Hierzu kommen die jährlichen und zufälligen Beiträge aus Leipzig u. a. Orten, so daß die Gesamteinnahme sich beläuft auf: 8969 Rthlr. 23 Ngr. Unter den Ausgaben waren 675 Rthlr. für Verwaltungskosten, während 3596 Rthlr. gegeben wurden an 23 Gemeinden: 9 in

Böhmen, 1 in Ober-Oesterreich, 2 in Ungarn, 5 in Mähren, 1 in Salzkammergut, 2 in Baiern, 1 in Rudolstadt, 1 in Nord-Amerika, 1 in Brüssel. Die kleinste Gabe betrug 12 Rthlr., die größte 500 Rthlr. Unter demselben Datum hat die Gustav-Adolph-Stiftung ihr Vermögen (19,553 Rthlr. 14 Ngr.), Archiv und die Leitung der Geschäfte übertragen an den „Central-Vorstand des evangelischen Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung“ und von demselben die Verpflichtung erhalten, „dieses Vermögen immerdar in seiner vollen Integrität, gemäß den Statuten der Gustav-Adolph-Stiftung von 1834, zu erhalten, und nicht zuzulassen, daß es anders als nach dem Wortlaut jener Statuten benutzt werde.“

Dresden, d. 3. Dec. Der bei der hiesigen technischen Bildungsanstalt als Professor angestellte Techniker, Jäckel, welcher sich seit vier Monaten in England, behufs der Beaugenscheinigung der dortigen Industrie aufgehalten und zu den Reisekosten einen Beitrag aus Staatskassen erhalten hatte, kehrte vor einigen Tagen aus London zurück. Nach der Versicherung dieses klassischen Augenzeugen befindet sich die englische Industrie gegenwärtig auf einem Höhepunkte, welcher den hiesigen Fabrikanten, bei dem wenigen und niedrigen bestehenden Zollschatze, trotz der billigeren Lebensmittel und Arbeitslöhne und der Ersparnisse an Transportkosten, gerechte Besorgniß für die Unmöglichkeit der Fortdauer einer Konkurrenz einflößen muß, wenn zumal vom nächsten Jahre an in England die Getreidepreise, durch billiges Freigeben der Einfuhr, noch mehr als jetzt, sinken, und eben dadurch hier steigen.

Rußland und Polen

Der kaiserl. Ukas, wonach sämtliche Israeliten, die innerhalb 50 Werst an der westlichen russischen Grenze wohnen, sich in das Innere Rußlands zu übersiedeln haben, beginnt nun endlich in Ausübung zu kommen. In 33 Städten und Flecken der lithauischen westlichen Grenze kam gegen Ende des vorigen Monats an die Israeliten von der Regierung die Weisung, daß jeder israelitische Familienvater bei der Ortsbehörde einschreiben soll, wohin er mit den Seinigen auszuwandern gedenke, da die Regierung über die zahlreichen Auswanderer eine Kontrolle haben will. Die Plätze, wohin die Auswanderung gestattet ist, sind von der höhern Behörde

auch bestimmt vorgezeichnet. Es sind nämlich die sieben Gouvernements Westrußlands: Wilna, Grodno, Witebsk, Minsk, Polhynien und Podolien, wo ohnehin die jüdische Uebersiedelung so groß ist, daß die Auswanderer in der That einer traurigen Zukunft entgegengehen. Die Gouvernements Petersburg, Finnland, Esthland, Liefland, Kurland, Moskau, Smolensk, Pleskow, Iwer, Nowgorod, Olo-
 nez, Archangel, Wologda, Jaroslaw, Kostroma, Wladimir, Nischnei-Nowgorod, Tambow, Kjasan, Tula, Kaluga, Orel, Kursk, Woronesch, Kiew, Tschernigow, Pultawa, der slobod-
 schen Ukraine sind namentlich ausgeschlossen, sowie es ihnen nach dem allgemeinen Gesetze, das in Erinnerung gebracht wurde, nach dem Auslande zu wandern, untersagt ist. Die 33 Gemeinden, von welchen die kleinsten fast 500 und die größten gegen 6000 Seelen zählen, sind in solche namenlose Trauer verfaßt, daß die Sprache des innigsten Mitleids sie kaum beschreiben kann. In den verfloffenen 6 Monaten wurden von diesen Gemeinden alle gesetzlichen Mittel versucht und alle nur möglichen Wege betreten, um diesen Ufak zu mildern: es wurden Deputirte nach Petersburg geschickt, welche durch Dokumente und Zeugnisse von den Behörden es klar erwiesen, daß unter hundert eingefangenen Schmugglern kaum fünf jüdische wären, daß von den 33 Gemeinden 17 seit 14 Jahren nicht einmal mit eingeschmuggelten Waaren Handel getrieben, gleichsam als hätten sie den tragischen Ausgang geahnt; aber alle diese Vorstellungen blieben fruchtlos, wie auch die schriftlichen Vorstellungen der deutschen Gemeinden ohne Erfolg geblieben sind. Was nun das Einschreiben der Plätze anlangt, wozu die israelitischen Familienväter von der Regierung aufgefordert wurden, so haben 19 Gemeinden dieser Aufforderung kein Genüge geleistet. Sie erklärten, daß sie ihren Heerd, wo sie geboren und erzogen, als ihre einzige Heimath ansehen, daß sie bei aller Liebe zum russischen Vaterland außer diesem Heerd keine Heimath aufsuchen können, und wenn die Regierung ein Exil über sie verhängt, so möge derselbe höchste Wille auch den Zielpunkt entscheiden, wo die Heimathlosen ihre Ruhe finden, damit die Nachwelt und die Geschichte nicht sage, man hätte durch eigene Wahl den Ufak seiner Härte beraubt. Dieser gemeinsame Beschluß von 19 Gemeinden wurde nach Petersburg geschickt, und man ist des Bescheides noch gewärtig, obgleich man im Ganzen nur geringe Hoffnungen hegt.

Frankreich.

Paris, d. 7. Dec. Die legitimistischen Pilgerfahrten nach London können für das Cabinet der Tuilerien freilich kein gleichgültiges Schauspiel sein, allein es scheint doch fast, als ob man denselben mit einem allzu ängstlichen Interesse folge und als ob man vor allen Dingen seine Unruhe und seine Unzufriedenheit darüber allzu deutlich merken lasse. Die Gazette de France denkt schon an die Zusammensetzung des künftigen Cabinets Heinrich's V., und sie verspricht Frankreich unter dem Ministerium Chateaubriand die Reduktion des Budgets um 300 Millionen, 10 Millionen Wähler und die Rheingränze, die bei solchen Programmen nie fehlt.

Das Journal La Nation spricht von einem Comité des gemeinen Rechts, das sich vor zwei Jahren unter dem Vorsitze Chateaubriand's gebildet habe, und woran die bedeutendsten Männer der Linken und der Rechten Theil nähmen. In einer Sitzung dieses Comité's sei vor geraumer Zeit beschlossen worden, ein den gemeinsamen Grundsätzen entsprechendes Journal zu gründen, und man habe sich endlich über den Titel La Nation vereinigt. Der Zweck dieses Journals sei, eine wahre Repräsentation Frankreichs durch das allgemeine Wahlrecht zu erlangen.

Der Herzog von Bordeaux verläßt den 15. d. schon London, wie es heißt, auf eine direkte Einladung der englischen Regierung, die ihm offen ihre Mißbilligung über sein Auftreten als Prätendent ausgedrückt haben soll.

Großbritannien und Irland.

London, d. 6. Dec. Ein Abendblatt schreibt: Die belgische Regierung führt im Verein mit der preussischen Behörde zu Köln lebhaftere Unterhandlungen mit der englischen Postverwaltung, um einen regelmäßigen Dienst zwischen England, Belgien und Rheinpreußen herzustellen. Zu diesem Ende sollen nämlich täglich Paketböte von Dover nach Ostende fahren und eben sowohl Waaren als Briefschaften und Personen transportiren. Die belgische Regierung bietet eine jährliche Subvention von 3000 Pfd., um die betreffende Post-Einrichtung zu erleichtern.

Aus einem dem Parlamente vorliegenden Berichte ergiebt sich folgende Statistik der Kriminal-Verbrechen in Großbritannien: In England und Wales wurden im Jahr 1841 27,760 Personen zum Verhör gezogen und 20,250 verurtheilt; 1842 wurden von 31,309 Personen 22,733 verurtheilt. In Schottland stellte dies Verhältniß sich 1841: 3,560 zu 2,688 und 1842: 4,886 zu 3,176; in Irland 1841: 20,794 zu 9,286 und 1842: 21,184 zu 9,874. Diese auffallend geringe Anzahl der Verurtheilten in Irland wird dem Wesen der dortigen Jury und der gefährvollen Stellung der irländischen Geschworenen, so bald dieselben gegen den Angeklagten erkennen, zugeschrieben.

Spanien.

(Paris, d. 8. Dec.) An der Börse war das Gerücht im Umlauf, die Regierung habe Nachricht aus Madrid vom December, wonach im Kongreß entschieden worden wäre, daß sich Olozaga der Wiederwahl zu unterwerfen habe. Am Abend sollen darauf Unruhen in der spanischen Hauptstadt ausgebrochen sein.

Man hat aus Madrid den Bericht über die Sitzung des Kongresses am 3. December. Gonzalez Bravo und Olozaga hatten gesprochen; des letzteren Bertheidigungsrede war abgebrochen worden und sollte am 4. December zu Ende kommen. Das neue Ministerium war noch nicht fertig.

Es heißt, die Königin Isabella habe sich eigenhändig an den König der Franzosen gewendet, eine Intervention nachzusuchen. Es wird zuletzt nichts Anderes übrig bleiben, wenn die Anarchie in Spanien aufhören soll.

Der jetzige Minister-Präsident mit dem Portefeuille der auswärtigen Angelegenheiten, Don Louis Gonzalez Bravo, ist ein junger, sehr lebhafter und talentvoller Advokat, der bis vor etwa zwei Jahren eine bedeutende, und nicht immer sehr ehrenwerthe Rolle unter der revolutionären Partei spielte. Diese Jugendsünden bereuend, spricht er sich jetzt für streng monarchische Grundsätze aus. Er war bei der Bildung der parlamentarischen Koalition, welche den Sturz der Minister Espartero's herbeiführte, überaus thätig, und begleitete im Juni den General Serrano als Rathgeber nach Barcelona. Er tritt in das neue Ministerium als Progressist ein. Die jetzigen Progressisten erblicken jedoch in ihm einen Abtrünnigen, den sie mehr hassen, als einen sich konsequent gebliebenen Moderirten.

S
schenk
bräuch
Gewer
terialn
beschl
1)
jah
an
bot
bol
mß
cen
ste
gef
W
pro
2) E
men
und
Con
che
3) B
pal
Eh
4) E
ang
sche
nig
Zub
5) M
ses
ver
5 J
V
angesch
schluß
fentlich
daß
nac
mit
Be
run
als
E
Ihr G
werden
Weise
Pal
Ja
Schre
Leder
empfi
sowie
und
Stam



Bekanntmachungen.

Zur Abhülfe der hinsichtlich der Geschenke bei Kaufleuten stattfindenden Mißbräuche, haben die hiesigen Kaufleute der Gewerbesteuer-Klasse A., welche mit Materialwaaren handeln, einstimmig folgendes beschlossen:

- 1) alle Weihnachtsgeschenke, sowie Neujahr- und Ostergeschenke der Kaufleute an ihre Abkäufer, deren Kinder, Dienstboten oder andere Personen, die zur Abholung der Waaren beauftragt sind, es mögen diese Geschenke in Geld, in Waaren oder in andern Gegenständen bestehen, sind von jetzt an für immer abgeschafft. Auch ist es nicht gestattet, Waaren unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen zu verabreichen:
- 2) Ein Jeder, welcher diesem Uebereinkommen entgegen handelt, unterwirft sich, und zwar für jeden einzelnen Fall, einer Conventionalstrafe von zehn Thalern, welche der Armenkasse zufließen sollen.
- 3) Bei Uebertretungsfällen ist jeder Prinzipal für die in seinen Diensten und in der Lehre stehenden Personen verantwortlich.
- 4) Es soll nicht als Entschuldigungs-Grund angesehen werden können, daß ein Geschenk oder eine Zugabe nur eine Kleinigkeit gewesen, oder mit Ungestüm und Zudringlichkeit verlangt worden sei.
- 5) Wer eine Uebertretung dieses Beschlusses durch glaubwürdige Zeugen darzuthun vermag, soll die Hälfte jener Strafe mit 5 Thaler erhalten.

Wir bezingen diesen, zur Abstellung der eingeschlichenen Mißbräuche angemessenen Beschluß hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß:

daß alle diejenigen Personen, welche Weihnachtsgeschenke verlangen, oder wohl gar mit Ungestüm fordern, in Gemäßheit der Verordnung der Königl. Hochlöbl. Regierung zu Merseburg vom 9. Juli 1843, als Bettler angesehen und bestraft werden.

Eltern, deren unmündige Kinder auf ihr Geheiß oder mit ihrer Zulassung betteln, werden nach jener Verordnung auf gleiche Weise gestraft.

Halle, den 11. December 1843.

Der Magistrat.

Ich suche einen gewandten und geübten Schreiber.

Obmeier, Justiz-Commissar.

Georg Schuchardt,

Leder-Handschuh-Fabrikant aus Magdeburg, empfiehlt sein wohlaffortirtes Waaren-Lager, sowie Winter-Handschuh für jedes Alter, und bittet um gütigen Besuch. Sein Stand ist wie immer zweite Buden-Reihe.

Bei **C. A. Schwetschke und Sohn** in Halle ist vorrätzig:

W. F. Kuhn: Handbuch für Preussische Justiz-Subalternbeamte.

Ein Leitfaden für alle Diejenigen, welche sich diesen Fächern widmen wollen, als Militairversorgungsberechtigte, Civil-, Supernumerarien etc. Nebst Formularen und mit Berücksichtigung der neuesten Vorschriften, namentlich des Geschäfts-Reglements vom 3. August 1841, sowie mit Allegirung der Gesetzstellen und Verordnungen. 8. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Neuenwerker Lagerbier im Gasthof zur goldenen Rose, Mannische Straße.

Gestickte Cigarren-Stuis, Tabacksbeutel, Brillenfutterale, Fidibusbecher, Aschenbecher, Serviettenringe und Schwammdosen, sind zu billigen Preisen in großer Auswahl vorrätzig bei **C. Haring.**

Mehrere zuverlässige Hausoffizianten werden zu engagiren gesucht durch das Versorgungs-Bureau von H. Dankworth in Berlin, Südenstraße Nr. 45.

Bei **C. A. Schwetschke und Sohn** in Halle ist vorrätzig:

Numa Pompilius,

second roi de Rome. Par J. P. DE FLORIAN. Mit einem vollständigen Wörterbuche von Fr. Aug. Menadier. 8. Geheftet. 15 Sgr.

Lampen-Cylinder-Reiniger von Kofshaaren, sehr zweckmäßig und billig, deshalb jeder Wirthschaft mit Recht zu empfehlen, sind in verschiedenen Größen zu haben in der Papierhandlung von **A. Friße.**

Franz Schumann empfiehlt sich als Lehrer der Englischen Sprache. Leipziger-Straße Nr. 324.

In der **Ornold'schen Brauerei** vor dem Klausthore ist von jetzt an stets gutes Lager-, Erlanger und Braundier, sowohl in Tonnen wie im Einzelnen zu haben. Um zahlreichen Zuspruch bittet der Unterzeichnete.

Joh. Ludw. Meyer,
Pächter der Ornold'schen Brauerei.

Auf kommenden Sonnabend, den 16. d. M. Abends, Wurstfest in der Ornold'schen Restauration vor dem Klausthore.

Verpachtung.

Ein neu angekauftes, nahe bei Halle a. d. S. gelegenes Rittergut, soll sofort verpachtet werden; nöthig sind dazu 4000 Thaler. Näheres unter der Chiffre **V. A.** poste restante **Weissenfels.**

Salzbutter, Mecklenburger und ostfriesische, empfing wieder in bester frischer Waare **Carl Brodtkorb.**

Champagner à Flasche 25 Sgr. ist wieder angekommen, und empfehle ich diesen wie auch mein Lager von **Rheinwein** zu 7 $\frac{1}{2}$, 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15 und 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. nach Qualität, rothe und weiße Franzweine, feinen alten **Malaga** und **Madaira** als sehr preiswerth.

Carl Brodtkorb.

Feinsten **Punsch- und Grog-Extract**, **Jamaica-Rum**, **Arrac de Goa** und **französische Liqueure** empfiehlt **Carl Brodtkorb.**

Neue **Astrachan-Erbesen** und **Wohnen**, **Traubenrosinen**, bairische **Brüwellen**, **rheinische Pflaumen** und feinste **Steirerkerzen** bet **Carl Brodtkorb.**

Streichzündhölzer, unfehlbar zündend, im Ganzen und im Einzelnen billigst. **Carl Brodtkorb.**

Seidene Zeuge in schwarz, couleur, gestreift, karrirt und fagonnirt, **Shawls** und **Tücher** in allen Nuancen, viele neue **Mantel- und Kleiderstoffe** empfing und empfiehlt zu billigen Preisen

Carl S. Heinemann
im goldenen Ring.

= **1 Hauslehrer** findet in einem adligen Hause eine ausgezeichnet gute Stelle. Das Nähere ist durch das Versorgungs-Bureau von **O. Trendelenburg** in Berlin, **Doroth. Str. Nr. 46**, zu erfahren.

Um allen Mißverständnissen vorzubeugen, zeige ich hiedurch meinen geehrten Subscribenten auf:

Cyler Friedrich Wilhelm III. ergebenst an, daß der 2e Bd. noch nicht erschienen ist, sondern erst, nach so eben von dem Verleger zugegangener Nachricht, im nächsten Jahre ausgegeben wird, da dem Verfasser fortdauernde Kränklichkeit an der Herausgabe des 2n Bds. hindert.

Exemplare vom 1n Bande sind bei mir vorrätzig.

C. A. Kummel's Cort.-Buch.
G. C. Knapp.

Einem geehrten Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich während der Weihnachtszeit mein

Optisches, Galanterie-, Porzellan- und Kurz-Waarenlager

in mein früheres Lokal im Rothenthurm-Anbau verlege, und empfehle ich das Neueste dieser Gegenstände in größter Auswahl zu billigen Preisen. Halle, den 7. December 1843.

Franz Vaccani.

Salzbutter, à Pfund 5 Sgr., bei Friedr. Wilh. Dalchow.

Von den berühmten schönen Willy, Kerzen empfing wieder und verkauft billigst in Halle am Markt
Friedr. Wilh. Dalchow.

Durch alle Buchhandlungen Deutschlands ist zu haben:

Wirthschaftsbuch für Damen, oder Haushaltungs-Contobuch auf ein Jahr, nebst Wäschtabelle. (bei C. Flemming.) cartonirt 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Dieses elegant ausgestattete Contobüchlein wird jeder Hausfrau ein angenehmes Weihnachts- oder Neujahrsgeschenk sein.

Notiz- Taschenbuch

auf alle Tage des Jahres. (Verl. von C. Flemming.) 15 Sgr.

Dieses höchst sauber ausgestattete und dauerhaft und schön gebundene Schreib-Notizbuch enthält für jeden Tag des Jahres eine halbe Seite Raum zu Notizen, und kann Geschäftsmännern mit Recht empfohlen werden.

Ergebnste Anzeige.

Mehreren geehrten Nachfragen zu be- gegnen, habe ich so eben die längst erwar- tete Sendung extrafeinen Lüneburger Flachsch nachträglich erhalten und empfehle denselben zu geneigter Abnahme.

F. W. Troitzsch,
früher:
A. Ernst.

Stein- und Pfund-Flachsch in schöner Waare roh und gehehelt empfiehlt
F. W. Troitzsch.

Die Papierhandlung von **W. Hesse.**

In allen Arten Papier aufs Beste for- tirt empfiehlt sich selbige bei billigster Preis- stellung zur geneigten Abnahme.

Bekanntmachung.

Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich es mir zu dem bevorstehenden Weihnachts- feste besonders habe angelegen sein lassen, mein Mützen- und Rauchwaarenge- schäft in jeder Hinsicht zu complettiren, und hoffe demnach die mich Beehrenden voll- kommen zufrieden stellen zu können. Zu- gleich erlaube ich mir noch auf einige andere Artikel, die in der geschmackvollsten Aus- wahl vorhanden sind, besonders aufmerksam zu machen als: Tuch- und woll. Weiber- Paletots, von 5—14 Rthlr., Makin- tosh, acht englische, Filzhüte Prima- Qualität, seine franz. Handschuhe, franz. Binden, franz. Mützen, seidene und wol- lene Schawls, Gummi-Hosenträger, Gummi-Schuhe, Cigarren-Cuis und Reisetaschen etc.

Fr. Zimmermann
am Markte Nr. 942.

Das Sächsische Manufaktur- Waarenlager

von

J. G. Schneider aus Glauchau und
Leipzig

empfiehlt sich zum bevorstehenden Christ- markt mit den neuesten Mustern in Mäntel- und Kleiderstoffen, Westen, Hals- und Umschlagetüchern, Schürzen, Cravat- ten, Unterröcke in Piqué, aus Hanf, und Schnurtröcke, Möbelbamaste, Tisch- decken, Betttücher, ächte Taschentücher, eine Partie Reste, auch eine Partie warme Schuhe für Herrn und Damen.

Sämmtliche Artikel werden zum Fab- rikpreis verkauft.

Das Verkaufs-Local befindet sich am Markt im Stephan'schen Hause, neben den Roland.

Erfurter Schuhe

fortwährend in größter Auswahl bei
Fr. Zimmermann.

Bei uns erschien so eben:

Ueber die Aechtheit der Osta- nischen Gedichte von Dr. **G. F. Link**, Königl. Preussischem Geh. Med.- Rath, Prof. u. s. w. Pr. $\frac{1}{6}$ Rthlr.
Friedrich Staps. Erschossen zu Schönbrunn bei Wien auf Napoleons Befehl im October 1809. Aus den hiru- terlassenen Papieren seines Vaters M. Fr. G. Staps. (Mit Staps Sil- houette und Handschrift.) Pr. 1 Rthlr.

Buchhandl. des Berliner Cesekabinetts.

Beim Geographischen Institut in Weimar ist 1843 erschienen:

Geographie der Griechen und Römer

von den frühesten Zeiten bis auf Ptolemäus;

bearbeitet von Dr. **Fr. A. Ukert** in Gotha.

Dritten Bandes erste Abtheilung, enthaltend auch unter besonderem Titel:

Germanien

nach den Ansichten der Griechen und Römer
30 Bogen. gr. 8.

Mit 2 Karten. Preis 2 $\frac{2}{3}$ Rthlr.

C. F. Koch aus Plauen,

empfiehlt sein wohlfortirtes Waaren-Lager
eigner Fabrik,

glatte und brochirte Mouffeline, gestreifte und glatte Rouleaux-Zeuge, glatten und brochirten Mull, gestickte Mull-Kragens- Taschentücher mit Steppsaum pro Stück 10 Sgr., Manschetten, Bettdecken, Unter- röcke, Vorten und Frangen u. a. m.

Sein Stand ist in der Schnittwaaren- reihe.

Beilage

Freitag, den 15. December 1843.

Deutschland.

Berlin, d. 11. Dec. Se. Majestät der König sind nach Röhren und Magdeburg abgereist.

Berlin, d. 13. Dec. Ihre Königl. Hoheiten der Prinz von Preußen und der Prinz Karl sind nach Röhren abgereist. — Der Ober-Präsident der Provinz Brandenburg, von Meding, ist aus der Altmark hier angekommen. — Der Minister-Resident der freien Hansestadt Hamburg am hiesigen Hofe, Godeffroy, ist nach Hamburg von hier abgereist.

In Baden scheint sich ein neues Verfahren, das Wichtigkeit für die ständische Berathung erlangen kann, ausbilden zu wollen. Die von dem Justizministerium vorgelegten Entwürfe werden von dem Präsidenten Beck in Morgen- und Abendsitzungen außerhalb der Kammer ausführlich erläutert. Die Vorlesungen werden fleißig besucht, und geben nicht nur Nichtjuristen das nöthige Verständniß der Materie, sondern veranlassen auch gegenseitige Besprechungen, die zur Verminderung unnöthiger Weitschweifigkeit bei den spätern Kammerverhandlungen und zur Herbeiführung eines gedeihlichen Resultats beitragen.

Schweiz.

Basel, d. 5. Dec. Der Große Rath hat so eben mit 80 gegen 9 Stimmen beschlossen, es sei gegenwärtig auf eine Revision der Verfassung nicht einzugehen.

Dänemark.

Kopenhagen, d. 8. Dec. Gegenwärtig hält sich hier ein russischer Fürst Suwarow-Italinsky auf, welcher dem Prinzen Friedrich zu Hessen einen Glückwunsch und ein reiches Geschenk von seiner Braut, der Großfürstin Alexandra, zu seinem Geburtstage überbracht hat. Der Prinz wird Ende dieses Mts. nach Petersburg gehen, um am Weihnachten dort zu sein. Die Vermählung wird dem Vernehmen nach im Mai stattfinden. (H. B. S.)

Spanien.

Aus dem Bericht von der Kongresssitzung am 2. Dec. ersieht man, daß der Exminister Luzuriaga eine unmutige Rede über die Ereignisse der letzten Tage mit den Worten schloß: „So viel hatte ich für den Augenblick zu sagen und für immer, denn ich bin fest entschlossen, ins Privatleben zurückzutreten.“ Serrano erklärte: „Ein Koalitionsministerium ist unmöglich; es giebt nur Chancen für ein Cabinet aus reinen Moderados oder für eins aus reinen Exaltados; trennen sich die Parteien in zwei Lager, so wird man mich stets auf meinem Posten finden; ich will lieber — wie ich schon einmal zu einer erlauchten Person gesagt habe — den Tod leiden, als mich Apostat oder Verräther nennen hören.“ Nach dem Castellano vom 2. Dec. führen die Anhänger Olojaga's (Ayacuchos, Republikaner und Progressisten unter einander!) an der Puerta del Sol — der politischen Börse Madrids — eine sehr kühne Sprache; über die Königin Isabella

fallen rücksichtslose Reden; der Camarilla wird gedroht, man werde sie nöthigenfalls durch revolutionäre Mittel unschädlich zu machen wissen. —

Figueras ist auf zwei Jahre verproviantirt und Amettler entschlossen, sich zu halten; er hat alle Delbäume in der Umgegend fällen lassen, um Holz zu bekommen; am 30. Nov. warf er einige Bomben nach Villabertran, wo Prim's Hauptquartier ist. Am 1. Dec. kam der General-Kapitain Sanz mit 1 Bataillon und 2 Schwadronen vor Figueras an.

Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuss. Sölde.

Magdeburg, den 13. Dec. (Nach Wispela.)

Weizen	44	—	48	fl	Gerste	27	—	28 1/2	fl
Roggen	37	—	38	fl	Hafer	17	—	19	fl

Nordhausen, den 9. Dec.

Weizen	2	fl	—	1/2	—	2	bis	2	fl	12	1/2	fl	—	2
Roggen	1	fl	18	fl	—	1	fl	26	fl	—	—	—	—	—
Gerste	1	fl	1	fl	—	1	fl	9	fl	—	—	—	—	—
Hafer	—	fl	16	fl	—	—	—	26	fl	—	—	—	—	—
Rübsöl, der Centner	12 1/4	fl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leinöl, der Centner	12	fl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg, am 13. Dec.: Nr. 4 und 3 Zoll.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 13. bis 14. December.

Im Kronprinzen: Hr. Bürgermstr. Behrens, Maschinen-Inspector Schöttler, Die Hrn. Kaufl. Bandelow, Kühne, Jellinghaus und Meidhardt a. Magdeburg. Hr. Stadtrath Seeger, Hr. Generaldir. v. Wolfers a. Berlin. Hr. Prof. Weber, Hr. Prof. Wachsmuth, Hr. Kaufm. Rudolph a. Leipzig. Hr. Kaufm. Hirsch, Hr. Gerichts-Dir. Menshausen, Hr. Sachhalter Schwabe, Hr. Notar Weydemann a. Halberstadt. Hr. Kaufm. Stenz a. Schönebeck. Hr. Dekon. Tauchardt, Hr. Cand. Kretschmar a. Merseburg. Hr. Banquier Köze a. Dresden. Hr. Polizei-Commis. Reid a. Berlin. Die Hrn. Damm. Graf Münchenhoff, Heintz a. Westhausen. Hr. Gutsbes. Senoch a. Braunschweig. Hr. Kaufm. Pöfberg a. Luedtburg

Stadt Zürich: Die Hrn. Fabrikanten Weßlar u. Müller, Advokat v. Teubern, Advokat Wendler, Buchhändler Weichsel, Advokat Mothes, Steuerrevisor Weisner, Dr. med. Haring, Dr. jur. Stephan, Dr. jur. Hochmuth, Apotheker John, Oberzoll-Inspektor Schö, Dr. jur. Greischel, die Hrn. Kaufl. Böttcher, Kunze, Jander, Schwabe, Sachsenröder, Hr. Lackirer Müller, Notar Sander, Radler Mehnert a. Leipzig. Hr. Major Schramm, Hr. Domainenrath Noel, Hr. Agent Kede, die Hrn. Kaufl. Bartels, Liskemann, Witzbach, Weyer, Karges, Koch, Schlawitz, Scharlow, Justiz-Com. Hartung a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufl. Biedemann a. Danzig, Schulze a. Ratibor, Kulp a. Teplitz, Grose a. Lüdenscheid, Schmidt a. Kenney, Helffer a. Berlin, Hartmann a. Frankfurt, Hoffmann a. Lindau. Hr. Dekon. Heine a. Chemnitz. Hr. Major Pierer a. Astenburg. Hr. Kaufm. Metz a. Berlin. Hr. Bau-Condukt. Tiedge a. Egeln. Hr. Advokat Mann a. Sandersleben. Hr. Hofrath Schwabe a. Giesleben. Hr. Gerichts-rath Schenk aus Königsberg. Hr. Dr. phil. Schanzbach a. Lütlich. Hr. Gutsbesitzer Doranberg aus Hühnsfeld. Hr. Faktor Barnhagen aus Muerena. Hr. Banquier Herzfeld aus Stralsund. Hr. Dekonomierath Cohn a. Dessau. Hr. Justiz-Comm. Feige, Rendant Guth, Gastwirth Saran, Kaufm. Peide, Apotheker Zimmermann, Damm. Koch

u. Stadtrichter Sperling a. Calbe. Hr. Prediger Pohl, Kämmerer Kettner u. Kaufm. Boisy a. Burg. Hr. Kaufm. Felber a. Graudenz. Hr. Ritterg. v. Bes. Schwarz a. Hannover. Hr. Superint. Scheele a. Schönebeck. Hr. Def. Schrader a. Egeln. Hr. Kaufm. Richter a. Potsdam. Hr. Justiz-Comm. Seligmüller a. Gönnern. Hr. Posthalter Sonntag a. Löbejün. Hr. Gutsbes. Döring a. Wittenberge. Hr. Kaufm. Köhlig a. Berlin. Hr. Factor Becker a. Salza. Hr. Dr. med. Gretschel a. Dresden.

Goldnen Ring: Hr. Prof. Kalau, Hr. Oberlehrer Scheibner, Hr. Buchhändl. Mittler a. Berlin. Hr. Hüttenmstr. Zimmermann, Hr. Land- u. Stadtger. R. Eisenhuth, Dühlensbes. Mechel a. Bettstedt. Hr. Schul-Direkt. Hoffmann, Hr. Control. Wölfer, Hr. Kaufm. Seibel a. Zeiz. Hr. Ref. Nebel a. Weimar. Die Hrn. Kaufm. Klingebell a. Merseburg, Hauschild a. Brandenburg, Scheibner a. Frankfurt. Die Hrn. Castell. Froberg a. Aschersleben, Siebert a. Bernburg.

Goldnen Löwen: Hr. Reg.-Rath Ritter a. Merseburg. Hr. Pastor Anton, Senator Richter u. Kaufm. Bithing a. Wittenberg. Fräul.

v. Bomsdorf a. Petersburg. Hr. Ritterg. v. Bes. v. Dietrich a. Stettin. Hr. Abergift Schönbrod a. Radefeld. Hr. Hauptmann v. Bafwiesen a. Petersburg. Hr. Kaufm. Detroit a. Magdeburg. Hr. Schauspieler Hörnstein a. Mainz.

Stadt Hamburg: Hr. Ritterg. v. Bes. v. Sternhof a. Lüneburg. Hr. Hauptm. a. D. Beyer a. Merseburg. Die Hrn. Kaufm. Killinger u. Schneider u. Hr. Gastgeber Mahnte a. Leipzig. Hr. Kaufm. Bielen a. Stollberg. Hr. Kaufm. Müller a. Stettin. Hr. Kaufm. Thalhof a. Königsberg. Hr. Fabr. Grünthal a. Mecklenburg. Hr. Decon. Hesser a. Hannover. Hr. Gutsbes. Schellmann a. Griefsdorf. Hr. Kunstmaler Krimpf a. Dresden. Hr. Major v. Arnstedt a. Frankfurt. Hr. Offic. v. Schönfeld. Hr. Part. Kleißner a. Berlin.

Goldnen Kugel: Hr. Papierfabr. Hoppe a. Bernburg. Hr. Kaufm. Muhlert a. Berlin. Hr. Commis. Geiffert a. Leipzig. Hr. Mechanikus Marquard a. Cassel. Hr. Dr. med. Löwenstein a. Berlin. Hr. Partic. Schmidt a. Dresden. Hr. Part. Löwe u. Hr. Kaufm. Voigt a. Zwickau.

Bekanntmachungen.

Spazierstöcke

in Bambus, Zucker, Pfefferrohr mit Eisenbeintrücken und modernen Knöpfen, so auch Stöcke für Kinder, empfiehlt
F. G. Spieß,
 in der alten Post.

Cigarrenpfeifen

mit Meerschäumköpfen, desgleichen auch Cigarrenspitzen mit Meerschäum und Bernstein in größerer Auswahl bei
F. G. Spieß,
 in der alten Post.

Wiener Pfeifen

mit Meerschäumköpfen in Wachs und Oel gesotten, mit Silber und Neusilber beschlagen, das Stück von 1 bis 8 Thlr., in solcher Auswahl bei
F. G. Spieß,
 in der alten Post.

30,000 Rthlr. zu 3 1/2 Proz., 7000, 4500, 3000, 2000, 1000, 800, 600, 400 und 300 Rthlr. sind auszuleihen durch den Aktuar Dancker in Halle, Märkerstr. Nr. 455.

Raffinad- und Melis-Zucker, so wie alle Sorten Farine in schöner Waare.
 Sehr schöne reinschmeckende Java-, Portorico- und Domingo-Kaffees.
 Sehr schöne Smyrnaer Nüssen und Zanthische Corinthen.
 Beste frische Schmelzbutter.
 Punsch-Extracte, Liqueure und abgezogene Brantweine von vorzüglicher Güte.
 Geräucherte Heringe, sehr fett, à Stück 1 Sgr. bei
F. G. Zeising in Jörbig.

Walm: Wachs: Lichte

70 Prozent billiger als Wachslichte, brennen hell, ruhig, gleichmäßig, laufen nicht ab und sind in jeder Hinsicht den Wachslichten an die Seite zu stellen. Das Packet enthält 6 und 8 Stück, wiegt 32 Loth und wird zu 10 Sgr. verkauft bei
W. Fürstenberg.

Theodor Krüger jun.
gr. Steinstraße Nr. 177.

empfehlte sein 14kar. Gold- und 12löthig Silber-Waaren-Lager in solider Arbeit zu billigen Preisen.

Zum Weihnachtsfeste empfehle ich alle Sorten Schreibbücher, Mappen, Bleistifte, Schreibfedern, Lineale, sowie alle andern Schulsachen im Ganzen und Einzelnen billigt
W. Hesse.

Gute Lagerbiere sind zu haben bei
Kühne auf der Maille.

Güter-Verkauf.

Veränderungshaber sind sofort
 1) ein zwischen Grotzsch und Lucka belegenes schönes Landgut mit 53 Acker Feld, 10 Acker Holz und Wiese in der Aue und dem sämmtlichen Inventarium, so wie
 2) zwei andere von gleicher Größe, in der sogenannten güldenen Aue gelegen, mit 37 Acker Feld, Holz und Wiese und Inventarium
 zu verkaufen und die näheren Kaufsbedingungen auf portofreie Briefe zu erfahren durch
G. G. Kleber in Lützen.

10 Pfund schöne gelesene Rosinen für 1 Rthlr.

10 bis 12 Pfund schönen neuen Caroliner Reiß für 1 Rthlr. empfiehlt **A. Zeiz**, große Ulrichstraße Nr. 4.

Feinen Jamaica-Rum 20 Sgr. per Quart.

Feinen Zucker-Rum 12 bis 15 Sgr. per Quart.

Feinsten Ananas-Punsch-Extract 1 Rthlr. per Flasche.

Feinen Punsch-Extract 20 Sgr. per Flasche.

Grog-Extract aus feinstem Arrac 25 Sgr. per Flasche.

Grog-Extract aus feinstem Rum 20 Sgr. per Flasche

bei **Anton Zeiz** in Halle.

Für die Herren Mühlenbesitzer.

Die Altmärkische Mühlenversicherung-Gesellschaft nimmt jetzt jede Art von Mühlen zu 1/10 des Darwerthes zur Versicherung an, und vergütet alle Sturm-, Blitz- und Feuerschäden. Die jährlichen Beiträge sind weit geringer, als bei jeder andern Versicherung-Anstalt. Von den Eintrittsgeldern wird ein eisernes Kapital gebildet, wodurch später jeder Versicherte beitragsfrei wird.

Versicherungs-Anträge nimmt an und erteilt jede Auskunft
Merseburg.

E. F. Terppe,
 Special-Agent des Merseburger Kreises.

Montag den 18. und Donnerstag den 21. d. M. ist im Neuenwerk- u. Schwemmbrauhaus Breihan zu haben.

